

Haus Wilhelm Emmanuel von Ketteler

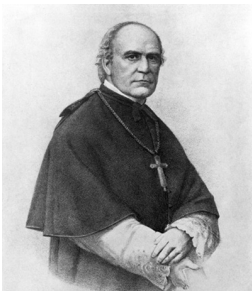


Die 1890 gegründete Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule wurde im Jahr 2016 nach 125jähriger erfolgreicher Selbstständigkeit mit der Elisabeth-von-Thüringen-Schule zur Katholischen Berufsbildenden Schule Mainz verbunden.

Lernende schätzen weiterhin die sehr persönliche Atmosphäre der modernen Bildungseinrichtung. Das Kollegium hat die persönliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung jeder Schülerin und jedes Schülers dabei fest im Blick. WEit über **40 Jahre qualifizierte die Ketteler-Schule bereits Jugendliche für Tätigkeiten in sozialpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in der Elementarbildung. Diese Erfahrung bleibt in der Katholischen Berufsbildenden Schule Mainz erhalten und rundet ihr ausgeprägt pädagogisches Profil passende ab. Dazu gehört, dass sämtliche Bildungsgänge erhalten blieben:**

- Im Bildungsgang des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) besteht die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben.
- Schüler/innen mit einem lediglich durchschnittlichen Hauptschulabschluss qualifizieren sich in der Berufsfachschule 1 (BF 1) für einen Ausbildungsplatz fachrichtungsbezogen weiter.

- Bei guten Leistungen geht es über die Berufsfachschule 2 (BF 2) direkt zum qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife).
- Die Höhere Berufsfachschule (HBF Soz.) führt in zwei Jahren zum Abschluss des staatlich geprüften Sozialassistenten (und ggf. zur Fachhochschulreife).
- Die Fachschule für Sozialwesen (FSS) in Vollzeit oder berufsbegleitend zum staatlich geprüften Erzieher.



von Unbekannt
[PD], via
Wikimedia
Commons

Mit den Bedürfnissen junger Menschen im Blick steht die Schule ganz in der Tradition des Namenspatrons [Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler](#). Dieser kämpfte darum, mit der konfessionellen Schule eine Antwort auf die unmittelbaren sozialen Verhältnisse und Probleme seiner Zeit zu geben. Die Ketteler-Schule bot bereits vor über 125 Jahren jungen Mädchen die Möglichkeit zu Qualifizierung und mehr Selbstbestimmung im Leben. Dem sozialetischen Ansatz Kettelers und dessen anhaltender Pflege fühlt sich die Katholische Berufsbildende Schule weiterhin verpflichtet.